

## Der Wert des Risikos anhand des Beispiels der Pensionskasse Lombard Odier

BVG-Arena vom 6. Februar 2017, 12 – 14 Uhr  
im Politforum des Bundes „Käfigturm“ Bern

Die Anlagestrategien der Schweizer Pensionskassen stehen heute vor grösseren Herausforderungen denn je. Im Null- oder Negativzinsumfeld hat eine traditionelle, historisch erfolgreiche Anlagestrategie nur eine geringe Wahrscheinlichkeit, die historischen Ertragsziele einer PK in der Zukunft weiter zu erreichen.

Als Antwort auf die heutigen Herausforderungen hat die PK Lombard Odier einen ergebnisorientierten Ansatz umgesetzt. Dieser Ansatz zielt auf eine strenge, effiziente Kontrolle des Verlustrisikos, um erfolgreich durch das Tiefzinsumfeld zu steuern. Auf dieser Basis hat die PK Lombard Odier ihr gesamtes Anlageportfolio neu ausgerichtet, um dessen Struktur stets so nah wie möglich an ihre Ziele anzupassen. Das Resultat ist ein Anlageportfolio, welches eine höhere Wahrscheinlichkeit hat, die Ertragsziele zu erreichen und dabei gleichzeitig das Risiko im Griff behält.

Dadurch wird die Anlagestrategie zu einem wichtigen Instrument in den Händen des obersten Organs, um die PK in der aktuellen Situation erfolgreich zu steuern.

**Théodore Economou CFA**, Chief Investment Officer für Multi-Asset-Investments bei Lombard Odier und Präsident der Anlagekommission der PK Lombard Odier wird anhand des Beispiels der PK Lombard Odier diesen Ansatz in der BVG-Arena vorstellen. Er wird aufzeigen, wie durch den bewussten Einsatz von Risikosteuerungselementen auch im aktuellen Tiefzinsumfeld realistisch parametrisierte Ertragsziele erreicht werden können.

In der anschliessenden Diskussion können die Teilnehmer der Arena wie Üblich Fragen stellen und ihre Meinung zu den verschiedenen Aspekten des Themas äussern. **Christian Dreyer CFA**, Mitglied des IZS-Vorstandes, wird die Diskussion moderieren.

Wir laden Sie freundlich zur BVG-Arena ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei der unten angegebenen Adresse per E-Mail, per Post, per Fax oder per Telefon anzumelden.

Ernst Rätzer, Vizepräsident IZS